

Lembacher: Bereits 519 Familien beim Ankauf eines Familienautos unterstützt

Utl.: Erfolgreiche Landesaktion wird auch 2001 fortgesetzt=

St. Pölten (NÖI) - "Im ersten Jahr der Aktion Familienauto wurden bereits 519 Großfamilien mit 8,6 Millionen Schilling vom Land beim Ankauf eines Minibusses unterstützt. Aufgrund des großen Zuspruchs wird das Land Niederösterreich Familien mit vier oder mehr Kindern auch 2001 unter die Arme greifen und die ursprünglich mit Ende 2000 befristete Landesinitiative um ein Jahr verlängern", begrüßt LAbg. Marianne Lembacher die Fortsetzung der Aktion.****

Hintergrund für die Vorreiterrolle Niederösterreich bei der Einführung der Landesförderung am 1. Juli 1999 war eine Novelle zum Kraftfahrzeuggesetz, wonach für jedes Kind in einem PKW ein eigener Sitzplatz vorhanden sein muss. Wien, Kärnten, Steiermark, Burgenland und Oberösterreich sind inzwischen dem niederösterreichischen Beispiel gefolgt.

"Die Neuregelung 1999 hat dazu geführt, dass zu den ohnehin hohen finanziellen Anforderungen an kinderreiche Familien noch die notwendige Anschaffung eines Minibusses hinzu gekommen ist. Die Landeszuschüsse bedeuten für Familien mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren und einem Familiennettoeinkommen von höchstens 568.000 Schilling eine finanzielle Entlastung zwischen 20.000 und 25.000 Schilling. Geld, das gerade in kinderreichen Familien für unzählige andere notwendige Anschaffungen herangezogen werden kann. Das Land kommt auch hier seiner Verantwortung eine Insel der Menschlichkeit zu sein, voll nach", resümierte Lembacher.

Rückfragehinweis: VP Niederösterreich

Presse

Tel.: 02742/9020 DW 140

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

220831 Aug 00

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000822_OTS0030